

WP-02-126 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Ronja Kossack (KV Unna)

Änderungsantrag zu WP-02

Nach Zeile 126 einfügen:

Dabei berücksichtigen wir die Folgen des demografischen Wandels für den Wohnungsmarkt. Wir wollen mehr kleine, bezahlbare und altersgerechte Wohnungen schaffen, die einen Umzug erleichtern, sofern dieser gewünscht ist. Wichtig ist, dass ein Umzug im vertrauten sozialen Umfeld ermöglicht wird und Nachbarschaften sowie soziale Kontakte erhalten bleiben. So können unterschiedliche Wohnbedürfnisse besser berücksichtigt und vorhandene Wohnungen und Häuser besser genutzt werden.

Begründung

Der demografische Wandel verändert die Anforderungen an den Wohnungsmarkt. Laut Umweltbundesamt standen Menschen in Haushalten mit einer mindestens 65-jährigen Haupteinkommensperson im Jahr 2022 durchschnittlich 68,5 m² Wohnfläche pro Kopf zur Verfügung; bei alleinlebenden Menschen dieser Altersgruppe waren es sogar 83 m². Gleichzeitig planten 2023 nur 13 % der 65- bis 79-Jährigen einen Umzug in eine altersgerechte Wohnung. Wir wollen deshalb mehr attraktive, bezahlbare und altersgerechte Wohnangebote schaffen, die gewünschte Umzüge erleichtern, den Verbleib im vertrauten sozialen Umfeld ermöglichen und vorhandenen Wohnraum besser nutzbar machen.

Unterstützer*innen

Katharina Hülsmann (KV Unna); Aike Jeutes (KV Aachen); Gregor Kaiser (KV Olpe); Robin Korte (KV Münster); Nicole Reinshagen (KV Märkischer Kreis); Sascha Rupf (KV Märkischer Kreis); Sylvia Rietenberg (KV Münster); Volkhard Wille (KV Kleve); Norwich Rüße (KV Steinfurt); Carsten Hellmann (KV Unna); Anja Beiers (KV Warendorf); Sina Wübbeling (KV Borken); Birgit Wolters (KV Münster); Michael Griesohn-Kluth (KV Unna); Ursula Kreppein (KV Unna); Dirk Nedler (KV Unna); Gertrud Busch (KV Unna); Richard Mannwald (KV Coesfeld); Peter Alt (KV Unna)